

Inhalt	Seite
Gesucht wird ...	2
1. Vorsitzender	2
2. Vorsitzender	2
Geschäftsführer	2
Sportwart	2
Abteilungsleiter Fußball-Senioren	2
Unterstützung für die Fußball-Jugend im Bereich Verwaltung und Organisation	2
Jahreshauptversammlung am 29.06.2018	3
Die DJK ehrt ihre erfolgreichen Sportler	4
Fußball-Senioren	7
Hans Richter tritt zurück	7
Kristian Maslanka übernimmt	8
Neue Trikots für die C2-Jugend	9
Cricket	10
Die guten Geister „hinter der Bühne“	13
Was wären wir ohne unser Hausmeisterteam?	13
Langstreckenlauf – Triathlon	14
Gottesdienst für verstorbene DJK-Mitglieder	16
Gymnastik am Donnerstag	16
Mapindus erstmals im Fernsehen zu sehen	17
Nachwuchsgruppe Showturnen	18
Sommer-Familien-Turnfest der Gruppe Mapindus	18

Gesucht wird ...

1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende, Klaus-Josef Schäfer, wurde – auf eigenen Wunsch - bei der Jahreshauptversammlung 2018 nicht für die üblichen zwei, sondern nur für ein Jahr gewählt. Er wird 2019 nicht mehr kandidieren.

2. Vorsitzender

Die Wahl zum 2. Vorsitzenden steht 2019 turnusmäßig nach zwei Jahren wieder an. Der Amtsinhaber, Alois Platt, will sich künftig ausschließlich außerhalb des Vorstandes für die DJK engagieren.

Geschäftsführer

Diese Stelle ist bereits seit einigen Jahren nicht besetzt.

Sportwart

Diese Stelle ist bereits seit einigen Jahren nicht besetzt.

Abteilungsleiter Fußball-Senioren

Der Abteilungsleiter der Fußball-Senioren, Dirk Ludwig, möchte aufhören. Zur Bewältigung dieser Aufgaben und um eine Entlastung der anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter zu erreichen, sind zwei Personen oder - noch besser – ein kleines Team erforderlich.

Unterstützung für die Fußball-Jugend im Bereich Verwaltung und Organisation

Jugendleiter Karsten Richter und sein Stellvertreter Fabio Schmidt sind beide in den regelmäßigen Spielbetrieb eingebunden und eigentlich damit ausgelastet. Deshalb brauchen Sie Unterstützung für die Bereiche Mitgliederanmeldung und -verwaltung (Passanträge, Vereinswechsel), Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring sowie Organisation von Fußballcamps und Turnieren.

Auch bei der Arbeit in einem Verein gilt, je mehr mitmachen, desto weniger wird die Arbeit zur Last und um so öfter kann man sich gemeinsam über das Erreichte freuen.

Frei nach John F. Kennedy:

Frage nicht, was die DJK für Dich tun kann,
sondern frage, was Du für die DJK tun kannst.

Alois Platt

Jahreshauptversammlung am 29.06.2018

Am 29.06.2018 fand die Jahreshauptversammlung der DJK im Clubhaus an der Opelbrücke statt. Herr K.-J. Schäfer begrüßte die 23 anwesenden Mitglieder.

In einer Schweigeminute wurden den verstorbenen Mitgliedern gedacht, insbesondere wurde an den vor kurzen verstorbenen Klaus Idstein gedacht.

Die vorliegende Tagesordnung wurde genehmigt, die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 genehmigt.

Anschließend wurde von Herrn K.-J. Schäfer der Bericht des Vorstandes und die verschiedenen Aktivitäten vorgetragen, danach folgten die Berichte der Abteilungsleiter, besonders erfolgreich waren in der letzten Saison die Fußballer mit mehreren Meisterschaften bzw. Aufstiegen und die Showturngruppe Mapindus.

Der Kassenwartin, Frau Astrid Hartmann berichtete von der Kasse. Die Kasse hat mit einem Plus abgeschlossen. Frau Hartmann berichtet auch über Änderungen in der Kassenführung, da das Finanzamt einen anderen Kostenplan erwartet und jetzt eine Steuerberaterin bei der Kasse mitarbeitet.

Die Kasse wurde von Frau Regina Staab und Herrn Wilhelm Dienst geprüft. Frau Staab berichtet, dass die Kasse übersichtlich und ordentlich geführt wurde. Sie stellt Antrag auf Entlastung der Kassenwartin. Die Kassenwartin wurde einstimmig entlastet.

Auch der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Herr Engelbert Kohl leitete die Wahlen zum Vorstand. Als 1. Vorsitzender wird Herr Klaus-Josef Schäfer mit einer Enthaltung gewählt, er sucht aber für nächstes Jahr einen Nachfolger. Als Schriftführerin wird Frau Brigitte Schader mit einer Enthaltung gewählt. Die Stellen des Geschäftsführers und Sportwartes bleiben weiter vakant.

Weiterhin im Vorstand sind Herr Alois Platt als 2. Vorsitzender, Frau Astrid Hartmann als Kassenwartin und Herr Michael Frost als geistlicher Beirat, Beisitzer ist Herr Karl-Heinz Platt und Frau Beatrix Rinkart.

Als Kassenprüfer stellt sich Herr Wilhelm Dienst wieder zur Verfügung, als weitere Kassenprüfer werden Herr Luqman Ahmed und Herr Mumtaz Ali gewählt.

Mit der Fa. Jako über die Fa. Sport Göttert soll ein Vertrag für Sportartikel geschlossen werden. Dieser Vertrag geht über die Wahlperiode hinaus. Deshalb muss in der JHV darüber abgestimmt werden, ob der Vertrag eingegangen werden soll. Dies wird bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen beschlossen.

Weiterhin gibt es eine Ergänzung bzw. Änderung zur Satzung:

IV Mitgliedschaft - § 6 Pflichten der Mitglieder wird ergänzt um Absatz d) Den Vorstand/die Abteilungsleitung unverzüglich über Änderungen der bei der Anmeldung angegebene Daten (Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern sowie E-Mail-Adresse) über den Vordruck „Aufnahmeantrag/Änderungsmeldung“ informieren.

V. Organe - Der Vereinsvorstand - § 5 Beiträge geändert von: „Bei Neueintritten erfolgt eine anteilige Belastung zum jeweiligen Halbjahresende am 30. Juni bzw. am 22. Dezember.“ in: „Bei Neueintritten erfolgt eine anteilige Belastung in der Regel zum 1. des Folgemonats nach Erfassung des Vereinseintritts.“

Die Änderungen wurden einstimmig angenommen werden.

Der Vorstand schlägt vor, den Vereinsbeitrag unverändert zu lassen, auch dies wird einstimmig angenommen.

Herr K.-J. Schäfer beendet die Versammlung um 20.52 h.

K.J. Schäfer (1. Vorsitzender)

Brigitte Schader (Schriftführerin)

Die DJK ehrt ihre erfolgreichen Sportler

Stolzer Rückblick auf das im letzten Jahr Erreichte – Über 100 Vereinsmitglieder feierten im prall gefüllten Clubhaus.

Am 1. September trafen sich alle Sportler und Sportlerinnen, die in den letzten zwölf Monaten einen Wettbewerb erfolgreich absolvieren konnten. Der Vorstand hatte sie eingeladen, um ihnen für ihre Leistungen eine Urkunde zu überreichen und ihnen für ihren Einsatz zu danken. Klaus Josef Schäfer konnte an diesem Nachmittag über 100 Personen im Clubhaus zu Kaffee, Softgetränken und Kuchen begrüßen. Das Clubhaus war komplett gefüllt. Eine tolle Sache, was die Verantwortlichen und das Vorbereitungsteam sichtlich freute. Nach der kurzen Begrüßung konnten sich alle erst einmal stärken und dann ging es auch schon mit den Ehrungen los.

Als erste waren die Jugendlichen der **Leichtathleten** an der Reihe. Insgesamt konnten 13 Kinder und Jugendliche geehrt werden. Besonders zu erwähnen ist Nicolas Hinse, für den vier Urkunden für insgesamt 29 Siege und Platzierungen geschrieben wurden. Trainiert wird diese erfolgreiche Gruppe von Beate Sondermann, Dominic Heuser und Olaf Wagner. Ähnlich erfolgreich war Irina Haub bei den Seniorinnen, die 24 Siege und Platzierungen erzielen konnte.



Nach den erfolgreichen Leichtathleten wurden 33 Mädchen der **Gruppe Mapindus** nach vorne gebeten. Drei Ereignisse standen im Vordergrund. Am 17. Februar kämpften acht Teams in der Kreissporthalle Hofgeismar um einen Titel beim Landesentscheid TuJu-Stars und bezauberten die Zuschauer mit einer bunten und abwechslungsreichen Turn- und Tanzshow. Die Showturngruppe Mapindus mit ihrer Choreographie „Puppenspieler“ bot eine



spektakuläre Akrobatik-Show aus Tanz-, Turn- und Wurfelementen dar und – untermalt von tragender Musik – erlebte man den einen oder andern Gänsehautmoment. Am 21. April wurde in Lampertheim-Hofheim der Wettbewerb „Rendezvous der Besten“ mit der Bewertung „Ausgezeichnet“ gewonnen. Damit hat man sich für das Bundesfinale im November qualifiziert. Mit ihrem Stück

„Space Rock“ führten die über zwölfjährigen Mädchen der Gruppe das begeisterte Publikum mit Professor Wirrwarr durch den Weltraum, bis er auf einem Planeten notlanden musste und von freundlichen Außerirdischen aufgenommen wurde. Die originelle Umsetzung der Idee, die ausgefallenen Kostüme und die turnerischen Leistungen der Gruppe boten eine spektakuläre Show und überzeugten so die Jury und faszinierten das Publikum. An Pfingsten ging es dann zum Bundessportfest der DJK nach Meppen. Die neue Choreografie „Menschenrechte“ schlug beim Bundessportfest des DJK in Meppen ein wie eine Bombe. Acht Banner mit den Aufschriften „Frieden, Freiheit, Würde, Hoffnung, Gesundheit, Gleichheit, Bildung und Gerechtigkeit“ bildeten das schlichte, aber einprägsame Bühnenbild und stimmten die Jury und das Publikum auf das brisante Thema ein, das choreografisch einzigartig umgesetzt wurde. Das DJK-Bundessportfest ist die bedeutendste und größte Veranstaltung des DJK-Sportverbandes. An Pfingsten fanden sich über 3.000 Athletinnen und Athleten in Meppen ein, die in 18 Disziplinen zum „Wettbewerb unter Freunden“ gegeneinander antraten. Trainerin der Gruppe ist Tina Beutel. Am 9. September veranstaltet Mapindus ein Familien-Turnfest in der Gustav-Stresemann-Anlage mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Salat und lädt zum Mitmachen auf der Airtrackbahn ein, bei Akrobatik und Choreografie.

Einmalige Fußballsaison



Nachdem Leichtathleten und Mapindus geehrt wurden, waren die Fußballer an der Reihe.

Zuerst die **E-Jugend**, die im entscheidenden Moment die Nase vorne hatte. Relativ schnell zeichnete sich in der Saison ab, dass die Entscheidung über die Meisterschaft in der E-Jugend Kreisklassen nur zwischen der SpVgg Hochheim und der DJK Flörsheim fallen konnte. Der erste direkte Vergleich war ein hochemotionales Spiel, welches knapp mit 1:2 auf dem Platz in Hoch-

heim verloren wurde. Nachdem im Anschluss beide Mannschaften alle weiteren Spiele gewinnen konnten, lief es auf einen ersten „Showdown“ im Rückspiel in Flörsheim hinaus, welchen die Flörsheimer 1:0 gewinnen konnten. Nachdem jetzt beide Teams eine Niederlage erlitten hatten und im Anschluss wieder alle Spiele gewannen, erreichte die DJK anhand des deutlich besseren Torverhältnisses den ersten Platz. Dennoch war ein Entscheidungsspiel erforderlich, da innerhalb der Jugend das Torverhältnis nicht gewertet wird. Dieses Spiel wurde souverän mit 8:2 gewonnen und die E-Jugend stieg in die Kreisliga auf. Die Trainer dieses Teams waren Gunter Ganz, Leonardo Tusano und Yannik Zobel.

Noch spannender verlief die Saison und insbesondere der letzte Spieltag bei der **B-Jugend**. 35 spielberechtigte Spieler standen auf dem Zettel der Verantwortlichen zu Beginn der Saison, als sich die DJK Flörsheim und der SV Flörsheim darauf einigten eine Spielgemeinschaft zu gründen. Was dann folgte war eine Saison im Wechselbad der Gefühle und endete mit einem dramatischen Entscheidungsspiel, das nach zweimaligem Rückstand im Elfmeterschießen gewonnen werden konnte.



Der Chronist schreibt: „Die Beine zittern, der Puls ist hoch. Die Aufregung ist förmlich zu spüren. Manch einer der Zuschauer kann nicht hinschauen, als der Spieler mit der Nummer 15 sich den Ball auf den Elfmeterpunkt legt und anschließend genau acht Schritte Anlauf nimmt, um den entscheidenden Elfmeter zu schießen“. Wie es ausging wissen wir: Der Elfmeter konnte verwandelt werden und somit war der Aufstieg in die Kreisliga

geschafft.

Bemerkenswert, was Niko Paikos, der „Cheftrainer“ nach der Saison im Newsletter der DJK schreibt:

„Karsten Richter und Fabio Schmidt, die Jugendleiter der DJK, waren vor Ort und konnten sich dieses Spektakel mit ansehen. Auch hier ein großes Dankeschön an die Beiden, die die Mannschaft über die komplette Saison sowohl mit Trainingsmaterial und Ausrüstung, als auch mit Rat und Tat unterstützten. Zusammengefasst lässt sich diese Saison nur als „einmalig“ beschreiben. Man musste Niederlagen hinnehmen, Abgänge akzeptieren und mit schweren Entscheidungen leben. Allerdings konnte man auch Siege feiern, lernen und leben was es heißt, ein Team zu sein und vor allem hat man eine Entwicklung durchgemacht, die nur als positiv zu betrachten ist. Sowohl Trainer als auch Spieler. Ich bin froh, mit diesem Team zusammengearbeitet zu haben. Ich habe gelernt, gelitten und gelebt. Ich habe vielleicht nicht immer die richtige Entscheidung getroffen, aber ich kann behaupten, eine Mannschaft geformt zu haben, auf die man einfach nur stolz sein kann. Danke für diese Erfahrung.“

Die Trainer dieser tollen Truppe, die sich aus Spielern vieler Herkunftsländer zusammensetzt und ein Musterbeispiel für gelungene Integration darstellt, sind Nikolaos Paikos, Christian Gruber sowie Jean Kabuya. Als Betreuer ist Fabio Schmidt ein wichtiger Bezugspunkt für die Mannschaft.

Zuletzt stand noch die Ehrung der **1. Mannschaft** auf der Tagesordnung. Durch den Umbruch, die die Mannschaft in der Sommerpause erfahren hat, konnten nur noch wenige Spieler geehrt werden. Die 1. Mannschaft gewann am drittletzten Spieltag der Saison 2017/18 in Hahn mit 7:0 und sicherte sich damit vorzeitig den Meistertitel in der Gruppenliga Wiesbaden und war Aufsteiger in die Verbandsliga – der zweithöchsten Spielklasse in Hessen. Nach insgesamt 34 Spielen standen 73 Punkte und sensationelle 132:55 Tore zu Buche. Das heißt, die Mannschaft hat im Durchschnitt fast vier Tore pro Spiel geschossen. Für diesen tollen Erfolg waren das Trainergespann Hans Richter und Gökhan Aggöl sowie die Verantwortlichen Dirk Ludwig, Sadik Can und Elmar Schöniger verantwortlich.

Klaus-Josef Schäfer,

Fotos Brigitte Schader

Fußball-Senioren

Hans Richter tritt zurück

Unter dieser Überschrift berichtete das Höchster Kreisblatt am 12.09.2018 über das, was uns allen einen gehörigen Schrecken versetzt hatte. Hans Richter, unser Erfolgstrainer, von allen die ihn kennen geschätzt und respektiert, gibt auf.

Da der Bericht im HK die Situation gut wiedergibt und Hans Richter ausführlich zu Wort kommt, nehmen wir den Artikel in unseren DJK-NL auf.

Er



mochte einfach nicht mehr: Hans Richter gab sein Traineramt auf.

Foto: Marcel Lorenz

Diese Entscheidung fiel nicht aus dem Bauch heraus, sondern mit klarem Blick auf die Situation beim Fußball-Verbandsligisten DJK Flörsheim. Nach der 1:4-Heimniederlage gegen den FC Gießen II verkündete Hans Richter seinen Rücktritt.

Der Trainer teilte seinem Sportlichen Leiter und engen Vertrauten Dirk Ludwig noch am Sonntag nach der zweiten Niederlage in Folge und sechs Pleiten aus neun Partien mit, dass er sofort von seinem Amt zurücktreten wird. „Dirk kennt mich und konnte die Gründe nachvollziehen. Er hat gar nicht probiert, mich umzustimmen“, schildert Richter die Situation am Wochenende.

Während andere Trainer aus der Emotion heraus nach deutlichen Niederlagen ihre Konsequenzen ziehen, ist der Rücktritt Richters als Prozess zu betrachten. Nachdem er im Sommer als Gruppenliga-Meister noch den dritten Aufstieg in vier Jahren gefeiert hatte, wurde fast die komplette Mannschaft ausgetauscht. „Auch im letzten Jahr hat innerhalb der Mannschaft nicht alles gestimmt. Wir waren in der Rückrunde ein kleiner Kreis, der Qualität und Mentalität erfolgreich vereint hat“, berichtet der Trainer. In seiner neuen Mannschaft vermiss- te er weniger die fußballerische Klasse als die richtige Einstellung zum Sport. „Da geht es um grundlegende Werte, die ich als Trainer vermitteln wollte“, meint Richter, „es reicht nicht, mit 15 Mann an der gleichen Shisha zu ziehen. Man muss auch auf dem Platz sehen, dass alle an einem Strang ziehen. In den letzten Spielen war die Mannschaft auf dem Platz wie tot.“ Die fehlende Bereitschaft und ein teilweise respektloser Umgang untereinander – zuletzt beim 1:4, aber auch beim 0:4 in Dorndorf – gaben den Ausschlag. „Als Trainer hat man in solchen Situationen immer zwei Möglichkeiten. Entweder man tauscht die Spieler aus oder man macht Platz und setzt ein Zeichen“, beschreibt Richter seine Motive. Er betont aber, dass er die vier Jahre generell positiv in Erinnerung behalten wird. „Wir hatten viele schöne

Momente. Meine Anfangszeit hat richtig Spaß gemacht. Die DJK liegt mir immer noch am Herzen und ich hoffe, dass sie die Kurve bekommt. So wie es zuletzt gelaufen ist, wird das Team nicht mehr viele Punkte holen.“

Auch von Vereinsseite gibt es für Richter nur lobende Worte. Auf der Facebook-Seite bedankt sich die DJK für die „herausragende Arbeit“: „Hans Richter hat unsere Fußballabteilung mit seiner fachlichen und menschlichen Kompetenz weit nach vorne gebracht.“ Vor dem Spiel in Waldbrunn übernimmt Co-Trainer Kristian Maslanka. „Er ist ein guter Mann, und ich glaube, dass er das Ruder herumreißen kann.“ Während seine ehemalige rechte Hand Maslanka die Wende beim Tabellen-13. schaffen soll, wird sich Richter zurückziehen, am Freitag seinen 59. Geburtstag feiern und „abwarten, was die Zeit so bringt“: „Fußball war immer ein Bestandteil meines Lebens. Es ist zu früh, um sich aus dem Geschäft zurückzuziehen.“ Weil das Verhältnis zu Teilen der Mannschaft intakt war und sich viele Spieler nach dem Rücktritt bei ihm meldeten, drückt er seinen Jungs weiter die Daumen. Am Sonntag in Waldbrunn könnte der Richter-Effekt eintreten. „Dann hätte das Ganze etwas bewirkt“, resümiert er.

Siehe auch

<http://www.fnp.de/regionalsport/main-taunus-kreis/Hans-Richter-tritt-zurueck;art800,3103473>

Höchster Kreisblatt vom 12.09.2018

Kristian Maslanka übernimmt



Kristian Maslanka

Kristian Maslanka kam mit Beginn dieser Saison als Co-Trainer zu uns. Er spielte in der Jugend von Kickers Offenbach, später beim FCA Darmstadt, Eintracht Frankfurt II, Wormatia Worms, Bayern Alzenau und zum Schluss wieder am Bieberer Berg. Er absolvierte 142 Regionalliga-, 25 Hessenliga-, und ein DFB-Pokalspiel. Nachdem er seine aktive Karriere erst vor einem Jahr verletzungsbedingt aufgeben musste, steht er bei uns vor seiner ersten Aufgabe als Cheftrainer.

Zu seiner neuen Aufgabe sagt er:

„Ich bin froh, dass der Verein mir diese super Chance einräumt.

Sicher werde ich als Trainer einige Fehler machen. Diese Aufgabe ist für mich aber so interessant, dass ich nicht lange gezögert habe. Unter Hans Richter habe ich viel gelernt und gerne mit ihm zusammengearbeitet. Das Problem lag nicht bei Hans. Es geht eher um die Mannschaft, die mehr zusammenhalten muss und sich nicht zerfleischen darf. Ich werde nun alles genau beobachten und auf mein Gefühl hören. Ich werde nicht unbedingt nur auf die Qualität achten. Wenn sich Jungs aus der zweiten Reihe voll reinhängen und mehr Einsatz und Charakter zeigen als die Stammspieler, werden sie den Vorzug erhalten. Ich kann nicht zaubern, deswegen müssen wir versuchen, Schritt für Schritt die kleineren Baustellen zu beheben. Die Jungs haben ja schon gegen Breidenbach, Schwanheim und Wörsdorf gezeigt, dass sie es können. Eine Frage der Qualität ist es also nicht – sondern eher der Mentalität. Hans ist zurückgetreten, um ein Zeichen zu setzen. Hoffentlich kommt jetzt dieser Ruck, der durch die Mannschaft gehen muss.

Wir bedanken uns bei Hans Richter und wir wünschen Kristian Maslanka viel Erfolg

Alois Platt

Neue Trikots für die C2-Jugend

Die Pizzeria Riva am Main, Obermainstraße 21, spendete der C 2-Jugend eine neuen Satz Trikots.



Die Jugendspieler und -spielerinnen sowie die Trainer bedanken sich auf diesem Wege mit einem riesengroßen Dankeschön recht herzlich für diese tolle Spende.

Auf dem Bild links ist der Besitzer Toni zu sehen.

Bericht und Bild David Pryzibilla

Cricket

Integration durch Cricket!

Bei uns sind alle Flüchtlinge herzlich eingeladen, diese spannende Sportart mit Leidenschaft auszuüben.

Darüber hinaus, kann man durch gemeinsame Sport die Integration erleichtern und verbessern.

Bei uns spielt man nicht nur Cricket, sondern wir bieten den Flüchtlingen ein gemeinsames mit- und füreinander.

Darüber hinaus bieten wir Deutschunterricht vor dem Training, wir begleiten diese Menschen im täglichen Alltag, zu den Behördengängen, suche nach Praktika und viele weitere wichtige Sachen.

Zögert nicht lange, und werdet ein Teil der Integration.

Wir freuen uns auf Euch.



<https://www.hessische-cricket-union.de/bilder/id/jugendturnier-organisiert-durch-djk-schwarzweiss-floersheim-1924/>

In der Cricket Abteilung der DJK Flörsheim sind nun 4 Mannschaften aktiv:

1. DJK Flörsheim Masters,
2. DJK Flörsheim Kings
3. DJK Flörsheim MCC
4. DJK Flörsheim U19

Die DJK Masters hatten einen guten Start und haben die Gruppenphase und das Achtelfinale mit tolle Leistung bestanden.

Bis jetzt hatte die Mannschaft in diesem Jahr 6 Spiele zu absolvieren, wovon 5 gewonnen wurden.



Die DJK Kings - eine neue gegründete Mannschaft - nimm zum ersten Mal an Turnieren teil und zeigte Motivation und tolle Leistung auf dem Spielfeld, doch unglücklicherweise schafften sie nicht die Gruppenphase. Bis jetzt hatte die Mannschaft in diesem Jahr 8 Spiele zu absolvieren, wovon 3 gewonnen wurden.

Die DJK MCC – ebenfalls eine neue gegründete hatte bis jetzt 8 Spiele zu absolvieren, wovon 2 gewonnen wurden.



DJK Flörsheim U19

Aus den oben angegebenen drei Mannschaften wurde eine U19 Mannschaft gebildet. Am 26.08.18 fand ein DCU Turnier in Wiesbaden statt, an dem 12 Mannschaften teilgenommen haben. In diesem Turnier hat die Mannschaft DJK Flörsheim U19 den 2 Platz erlangt.

Unseren Spielplan finden Sie unter

<https://www.crichq.com/manage/competitions/8025/draws/37266/standings>



Bericht und alle Bilder Luqman Ahmed

Die guten Geister „hinter der Bühne“

Was wären wir ohne unser Hausmeisterteam?



Mit der Neugestaltung des Eingangsbereiches zum Clubhaus hatte sich unser Hausmeisterteam eine wirkliche Herkulesaufgabe vorgenommen. Aber Sie sind wie Sie sind. Den Worten folgten schnell Taten. Täglich waren Fortschritte zu erkennen und als Ergebnis gab es eine renovierte Treppe mit einem neuen Geländer, einen „ordentlichen“ Abstellplatz für die Mülltonnen und eine große, ebene Fläche zwischen den beiden Treppen.

In der Zeit bis zum Saisonstart waren sie zwei bis dreimal in der Woche mehrere Stunden im Einsatz. Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen.

Herzlichen Dank!



**Wohl dem der Heitzelmännchen hat,
die putzen, reparieren,
die eifrig und nicht schlapp und matt,
sich ständig engagieren.
Solche Helfer, ist doch klar,
sind überall begehrt.
Ihr Wert ist einfach unschätzbar,
denn sie sind GOLDESWERT!**

Karl Heinz Platt, Dieter Groh,
Hans Kött, Rudolf Scheinkönig.
Auf dem Foto fehlt Harald Gareis.

Bericht und Fotos: Alois Platt

Langstreckenlauf – Triathlon

Trotz sehr großer Hitze konnte Irina Haub beim Wiesbadener Trail Run über die Halbmarathondistanz überlegen Ihre Altersklasse gewinnen. Nur wenige Wochen später beim Eppsteiner - Burglauf über eine altdeutsche Meile 7777m belegte sie den 2. Platz insgesamt bei der Frauenwertung in 34:16 Minuten.

Etwas ruhiger und langsamer fand dann am 30.06.2018 unsere Wanderung von Hofheim nach Langenhain statt. In Langenhain kehrten wir in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes beim Italiener ein..



Der Hochsommer ist naturgemäß die Hauptsaison der Triathleten. Hier konnten bei der Langdistanz in Roth Marko Hehl in einer Zeit von 11:50:12 und Markus Dollt beim Ironman in Frankfurt mit 11:54:01 erfolgreich finishen. Für Marko war es sein Debüt über die Langstrecke. Markus hatte das Ziel trotz eines schweren Sturzes auf der Radstrecke mit erheblichen Blessuren erreicht. Etwas mehr Glück hatte Markus bei den hessischen Meisterschaften über die Halbdistanz wo er Platz 5 in 5:28:40 erreichte.

Sehr erfolgreich war unser Sportfreund Eduard Nowak beim Thüringer Cup im Freiwasserschwimmen. Hier hagelte es Spitzenplatzierungen : Saalfelder Stauseemeile AK 60 2. Platz in 34:17, Immelborner Kieseeschwimmen 2000m Brust 1. Platz M 60 in 42:04, Erfurt 5000m 2. Platz M 60 1:55:03 und 1000m 3. Platz in 20:10. Natürlich hat Eduard in der Cupwertung seine Altersklasse gewonnen.

Sein Meisterstück lieferte Eduard Nowak bei den offenen Landesmeisterschaften in Sachsen ab. Hier konnte er überlegen mit einer hervorragenden Zeit von 15:57:34 über 1000m seine Altersklasse M 60 gewinnen.



Eine etwas andere Art von Zieleinlauf konnte unser Sportfreund Joachim Sittig mit seiner Manuela begehen. Natürlich waren wir mit einer Abordnung beim Zieleinlauf behilflich.



Wir wünschen dem Hochzeitspaar viel Glück und alles Gute für die Zukunft. ...
Josef Stübing

Gottesdienst für verstorbene DJK-Mitglieder

Am 07.10.2018 um 10.30 in der St. Gallus-Kirche

Am 07.10.2018 um 10.30 h findet in der St. Gallus-Kirche ein Gottesdienst für alle verstorbenen DJK-Mitgliedern statt.

Brigitte Schader

Gymnastik am Donnerstag

Auch bei sehr heißen Temperaturen fiel die Gymnastikstunde am Donnerstag Vormittag nicht aus. Unter Bäumen und blauem Himmel zu turnen ist eben mal was anderes

Rosi Neuhaus



Mapindus erstmals im Fernsehen zu sehen

Alisa stellt ihr Hobby Showturnen vor



Mehrere Mädchen haben sich bei dem Fernsehsender KIKA bei der Sendung Logo beworben um ihr Hobby, den Showtanz, vorzustellen. Die Wahl des Senders fiel auf Alisa.

Sehr kurzfristig besuchte das Fernseherteam die Gruppe Mapindus am 31.08.2018 in der Halle. Es wurde das gesamte 2 ½ stündige Training gefilmt und verschiedene Interviews geführt. Natürlich haben die Mädels zum Schluss ihre Choreographie „Spiel der Puppen“ aufgeführt.

Das Team war begeistert und die Kinder mussten nicht lange auf die Reportage warten. Diese wurde am folgenden Mittwoch ausgestrahlt. Neben der sympathischen Alisa haben auch die Trainerin Tina Beutel und die Gruppe Mapindus den Zuschauern einen guten Eindruck von dem Hobby „Showturnen“ vermittelt.



Astrid Gees

Nachwuchsgruppe Showturnen

Nach den Sommerferien wurde die neue Nachwuchsgruppe im Showturnen geöffnet und bereits jetzt platzt sie aus allen Nähten. Die Gruppe wird von Elena Bach und Finja Wilkes trainiert und sollte 15 Kinder zwischen 6 und 10 umfassen. Bereits jetzt sind schon 20 Interessenten vorhanden und wöchentlich kommen neue Kinder zum Schnuppern.

Hier ein erster Eindruck der sportaffinen Mädchen:



Sommer-Familien-Turnfest der Gruppe Mapindus

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 09.09.2018 das Sommerfest der Showturngruppe Mapindus in der Gustav-Stresemann- Anlage statt.

Zu dem gemütlichen Beisammensein der Gruppe wurden in diesem Jahr auch die Flörsheimer Mitbürger zur Teilnahme eingeladen. Insgesamt wurden 5000 Flyer im Stadtgebiet verteilt.

Es wurde ein tolles Programm zum Mitmachen angeboten. So wurden eine Airtrackbahn und mehrere Stationen zum Mitturnen aufgebaut, sowie eine Choreographie zum Mitmachen angeboten die dann zum Ende des Festes aufgeführt wurde.

Die Anwesenden haben beim Weltrekordversuch „Purzelbäume-Einmal um die Welt“ teilgenommen.



Ein weiteres Highlight war die Station an der Purzelbäume für die Teilnahme am Weltrekordversuch des Deutschen Turnerbundes gesammelt wurden. Insgesamt wurden 500 Purzelbäume von Erwachsenen, die jeweils 2m zählen und 1980 von Kindern á 1m durchgeführt. Damit können an den DTB 3980 m Purzelbäume weitergeleitet werden. Jeweils der jüngste, älteste und kreativste Purzelbaum erhielt einen Preis.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, so dass die Gäste bei strahlendem Sonnenschein unter den herrlichen Platanen der Anlage Kaffee und Kuchen oder Gerilltes und Salat genießen konnten.

Showauftritt der Gruppe Mapindus

Zum Abschluss des Festes trat die Gruppe Mapindus trotz der schwierigen Bedingungen auf dem ausgetrockneten harten und unebenen Boden mit dem Stück „Spiel der Puppen“ auf. „Einfach nur schön“ und „Unglaublich“ waren nur einige Reaktionen aus dem Publikum.



Astrid Gees